

Zehn Jahre erfolgreiche Arbeit für die Pfarrgemeinde

Jahreshauptversammlung des Fördervereins Stiftsbasilika Herrieden e.V.

In der sehr gut besuchten Jahreshauptversammlung des Fördervereins Stiftsbasilika Herrieden e.V. am 08.02.2014 fanden Neuwahlen der Vorstandschaft mit folgendem Ergebnis statt:

Vorsitzender Rudolf Eder	wiedergewählt
Stellvertretender Vorsitzender Dieter Bunsen	wiedergewählt
Kassenwartin Petra Horand	
Schriftführer Ludwig Marcher	wiedergewählt
Beisitzer:	
Stadtpfarrer Peter Wenzel	kraft Amtes
Richard Baumgärtner jun.	wiedergewählt
Resi Beckler	wiedergewählt
August Rank	wiedergewählt
Kassenprüfer Ludwig Bengel, Josef Wahler	wiedergewählt.

Den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Anton Mader und Robert Wenk wurde für ihr Engagement im Förderverein ein herzliches Vergelt's Gott ausgesprochen. Robert Wenk führte die Kassengeschäfte und Anton Mader hatte die Leitung bei den technischen Arbeitseinsätzen inne.

Vorsitzender Rudolf Eder warf in seinem Tätigkeitsbericht einen Blick auf die vergangenen 10 Jahre und stellte fest, dass der Förderverein seine satzungsgemäßen Aufgaben gegenüber der Pfarrei vollinhaltlich erfüllt. Die Restaurierungsmaßnahme wurde vom Staatl. Bauamt mit einer Gesamtsumme von 4.380.267,- € , davon staatlicher Anteil 2.701.284,- € und kirchlicher Anteil 1.678.182,- € abgerechnet. Dank der Mitgliedsbeiträge und der Unterstützung durch Förderer konnte der Verein in den Jahren 2008 und 2010 insgesamt 335.000 € zur Finanzierung des kirchlichen Anteils an den Restaurierungskosten beisteuern. Daneben wurden während der Restaurierungsphase zahlreiche freiwillige Arbeitsstunden bei verschiedenen Arbeitseinsätze geleistet. Ausserdem wurden jüngst die Kosten für den neuen Stiftsbasilikaführer in Höhe von 17.797,- € übernommen, dessen Verkauf durch Pfarrei erfolgt.

Der jahrelange Meinungs-austausch der Kirchenstiftung mit der Regierung von Mittelfranken über die Höhe der Rückforderungen aus Leistungen der staatlichen Baulast wurde nun beendet. Die staatliche Forderung konnte erheblich gemindert werden und beträgt nunmehr noch ca. 175.000 €. Nach jüngsten Gesprächen mit dem Bischöflichen Ordinariat hat die Kirchenverwaltung am 06.02.2014 die Rückzahlung der o.a. Summe beschlossen. Diese Rückzahlungsforderung wurde vom Förderverein in voller Höhe übernommen, so dass die Mitglieder und Förderer des Vereins zur Kirchenrestaurierung einen Gesamtzuschuß in Höhe von 510.000 € geleistet haben. Damit ist die Kirchenrestaurierung auch rechnerisch abgeschlossen. Verbindlichkeiten aus der Restaurierungsmaßnahme bestehen nicht.

Nach der Gesamtübernahme der Kosten des neuen Stiftsbasilikaführers in Höhe von 17.797 € hat der Förderverein insgesamt 527.797 € geleistet. Nach rechnerischem Abschluss der Siechkapellenrestaurierung wurde durch die Vorstandschaft bereits die Übernahme des auf die Kirchenstiftung entfallenden Finanzierungsbeitrages beschlossen.

Dem Förderverein ist aus zwei Erbmassen Grund- und Barvermögen zugefallen. Dieses Vermögen soll im Sinne der Erblasser nachhaltig als Rücklage angelegt und für spätere Instandsetzungsmaßnahmen bereitgehalten werden.

Vorsitzender Rudolf Eder dankte den Vereinsmitgliedern und Förderern des Vereins für ihre Unterstützung und Verbundenheit und bat dem Verein weiterhin die Treue zu halten.

Stadtpfarrer Peter Wenzel dankte für die Arbeit des Vereins und verwies darauf, dass der Fortbestand des Vereins für die Pfarrei von Bedeutung sei. Anerkennende Worte sprach auch stv. Bürgermeister Manfred Niederauer namens der Stadt Herrieden.

Rudolf Eder,
Vorsitzender